

Vergabedokumentation

Freihändige Vergabe im Unterschwellenbereich

Hinweis:

Die Vergabedokumentation ist wesentlicher Bestandteil eines jeden Vergabeverfahrens, siehe § 20 VOB/A und § 20 VOL/A. Sie ist unverzüglich nach der Auftragsvergabe **vollständig** auszufüllen und zu **unterschreiben**.

Sofern mit einem Mittelabruf Ausgaben aus dem Auftragsverhältnis gegenüber der NBank geltend gemacht werden, ist die Vergabedokumentation der NBank vorzulegen. Daneben ist der **Nachweis über die Aufforderung zur Angebotsabgabe** einzureichen. Die Angebote selbst müssen nicht vorgelegt werden, sind aber auf Verlangen nachzureichen.

1. Auftraggeber

Name Zuwendungsempfänger							
Projektbezeichnung							
Antragsnummer (gem. Zuwendungsbescheid)	8						

2. Beschaffungsgegenstand

Kurzbeschreibung der Leistung:

Geschätzter Auftragswert:		Euro netto
---------------------------	--	------------

- Bauleistung (VOB)
- Liefer-oder Dienstleistung (VOL)
- Freiberufliche Leistung (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG)

3. Rechtsgrundlage / Zulässigkeit der Freihändigen Vergabe

Es handelt sich um eine freiberufliche Leistung. Nach Landeshaushaltsrecht (LHO) oder kommunalem Haushaltsrecht (KomHKVO) ist die Freihändige Vergabe zulässig.

Nach Niedersächsischer Wertgrenzenverordnung (NWertVO).

(Geschätzter Auftragswert max. 25.000 Euro netto gem. §§ 3, 4 NWertVO)

Es ist ein Ausnahmetatbestand der VOB/A bzw. VOL/A erfüllt (siehe nächste Seite).

Bitte kreuzen Sie nachfolgend den entsprechenden Tatbestand an. Erforderlich ist zusätzlich eine Erläuterung!

§ 3a Abs. 4 VOB/A		§ 3 Abs. 5 VOL/A	
Für die Leistung kommt aus besonderen Gründen (z. B. Patentschutz, besondere Erfahrung oder Geräte) nur ein bestimmtes Unternehmen in Betracht.	<input type="checkbox"/>	Für die Leistung kommt aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen in Betracht.	<input type="checkbox"/>
Die Leistung ist besonders dringlich.	<input type="checkbox"/>	Die Leistung ist aufgrund von Umständen, die der Auftraggeber nicht voraussehen konnte, besonders dringlich und die Gründe für die besondere Dringlichkeit sind nicht dem Verhalten des Auftraggebers zuzuschreiben.	<input type="checkbox"/>
Nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung versprach eine erneute Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis.	<input type="checkbox"/>	Nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung hat eine Wiederholung kein wirtschaftliches Ergebnis versprochen.	<input type="checkbox"/>
Die Leistung konnte nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht so eindeutig und erschöpfend festgelegt werden, dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden konnten.	<input type="checkbox"/>	Die Leistung konnte nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden konnten.	<input type="checkbox"/>
Erforderlichkeit aus Gründen der Geheimhaltung.	<input type="checkbox"/>	Erforderlichkeit aus Gründen der Geheimhaltung.	<input type="checkbox"/>
Es handelt sich um eine kleine Leistung, die sich von einer vergebenen größeren Leistung nicht ohne Nachteil trennen ließ.	<input type="checkbox"/>	Geringfügige Nachbestellung im Anschluss an einen bestehenden Vertrag. Es wurde kein höherer Preis als für die ursprüngliche Leistung erwartet und die Nachbestellung überschreitet insgesamt 20 % der ursprünglichen Leistung nicht.	<input type="checkbox"/>
		Es handelt sich um die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zur Erfüllung wissenschaftlich-technischer Fachaufgaben auf dem Gebiet von Forschung, Entwicklung und Untersuchung, die nicht der Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebs und der Infrastruktur einer Dienststelle des Auftraggebers dienen.	<input type="checkbox"/>
		Beschaffung von Ersatzteilen oder Zubehörstücken zu Maschinen und Geräten vom Lieferanten der ursprünglichen Leistung und diese Stücke konnten nicht in brauchbarer Ausführung oder nicht unter wirtschaftlichen Bedingungen von anderen Unternehmen bezogen werden.	<input type="checkbox"/>
		Auftrag musste im Anschluss an Entwicklungsleistungen in angemessenem Umfang und für angemessene Zeit an ein Unternehmen vergeben werden, das an der Entwicklung beteiligt war	<input type="checkbox"/>
		Der Auftrag sollte ausschließlich an Werkstätten für behinderte Menschen vergeben werden.	<input type="checkbox"/>
		Der Auftrag sollte ausschließlich an Justizvollzugsanstalten vergeben werden.	<input type="checkbox"/>
<u>Erläuterung:</u>			

5. Aufgeforderte Unternehmen

Name und Sitz der aufgeförderten Unternehmen	Datum der Aufforderung	Angebot abgegeben?	Angebotspreis in Euro netto
		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	

Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgte

per E-Mail per Fax telefonisch

Über die Aufforderung ist ein Nachweis mit dem Mittelabruf einzureichen (die entsprechenden E-Mails, Faxe oder Telefonvermerke).

<p>Falls zutreffend: Es wurden <u>nicht mindestens 3 Unternehmen</u> zur Angebotsabgabe aufgefordert, weil...</p>
--

6. Zuschlag

Der Auftrag wurde erteilt an folgendes Unternehmen:		
Auftragssumme:		Euro netto
Datum der Auftragserteilung:		

Für die Vergabeentscheidung war allein der günstigste Angebotspreis maßgeblich.
oder

Für die Vergabeentscheidung waren mehrere Zuschlagskriterien maßgeblich:

Bitte erläutern Sie die Kriterien, die Gewichtung und die Methode der Bewertung:

Datum, Unterschrift Auftraggeber: